

Deutscher Schulpreis

Der Deutsche Schulpreis ist vor fünf Jahren eingeführt worden. Trägerinnen sind die Robert-Bosch- und die Heidehof-Stiftung. Ziel des Preises ist es, die beste deutsche Schule zu finden. Dabei geht es um innovative Schul- und Unterrichtsmodelle. Vorbildliche pädagogische Leistungen sollen gewürdigt werden, um damit die Impulse für die Entwicklung von Schule und Unterricht in Deutschland zu setzen. Das geschieht in Form eines Wettbewerbs. Für den Sieger sind 100 000 Euro ausgelobt, die vier platzierten Schulen

erhalten je 25 000 Euro, neuerdings gibt es auch zwei Förderpreise der Jury und der Akademie für besondere Leistungen trotz ungünstiger Bedingungen und außergewöhnliche pädagogische „Erfindungen“. Die Wettbewerbsteilnahme ist außerdem Auftakt für die Akademie des Deutschen Schulprieses. Die hat die Funktion eines Multiplikators, damit die besten Ideen weitergegeben werden können. Bundeskanzlerin Angela Merkel überreicht alljährlich den Siegerpreis in Berlin.